

GEMEINDE TIROL
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



COMUNE DI TIROLO
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO
ADIGE

Beschlussniederschrift des Gemeindeausschusses

Verbale di deliberazione della Giunta Comunale

Sitzung vom - Seduta del 04.06.2026

Uhr - ore 08:00

Betrifft:

BA: Abänderung des Bauleitplanes - Neuabgrenzung des Mischgebietes M1 im Sinne des Art. 19, Abs. 6 des LG 9/2018 - unverzüglich vollziehbar

Oggetto:

UT: modifica del piano urbanistico comunale - nuova delimitazione di una zona mista M1 ai sensi dell'art 19, comma 6 della LP 9/2018 - immediatamente eseguibile

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale “Codice degli enti locali della Regione Autonoma di Trentino-Alto Adige” vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta Comunale.

Anwesend sind:

Presenti sono:

	Abwesend entschuldigt	Assente giustificato	Abwesend unentschuldigt	Assente ingiustificato
Christoph Pircher				
Andreas Kofler				
Barbara Pircher		X		
Andrea Zagler				
Peter Schöpf				

Seinen Beistand leistet der Generalsekretär

Assiste il Segretario generale

Dr. Armin Mathà

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il Signor

Christoph Pircher

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperto la seduta.

Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 230 vom 04.06.2026

Betrifft: Abänderung des Bauleitplanes - Neuabgrenzung des Mischgebietes M1 im Sinne des Art. 19, Abs. 6 des LG/2018

Nach Einsichtnahme in den geltenden Bauleitplan der Gemeinde Tirol, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 14 vom 07. April 1998 und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 5889 vom 14. Dezember 1998.

Nach Einsichtnahme in die Art. 53 und 54 des Landesgesetz Nr. 9/2018 „Raum und Landschaft“, welche das Verfahren zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogramms und des Gemeindeplanes für Raum und Landschaft regeln.

Zur Kenntnis genommen, dass die Ausweisung des Siedlungsgebietes gemäß Art. 17 des LGRL noch nicht erfolgt ist und gemäß Art. 103, Absatz 5, des genannten Gesetzes bis zur Genehmigung des Gemeindeentwicklungsprogrammes als Siedlungsgebiet die verbauten Ortskerne im Sinne des Art. 12 des Landesgesetzes Nr. 10 vom 15.04.1991 zu verstehen sind.

Festgestellt, dass die Änderung laut vorliegendem Planentwurf sich innerhalb des verbauten Ortskerns befindet.

Nach Einsichtnahme in die technischen Unterlagen zur Abänderung des Gemeindebauleitplanes, ausgearbeitet vom Techniker Arch. Christoph Vinatzer:

Mit dem vorliegenden Antrag zur Änderung des Bauleitplans der Gemeinde Tirol soll im Rahmen der Möglichkeiten des Art. 19 Abs. 6 des LG 9/2018 die bestehende Wohnbauzone B1 im Bereich der B.P. 885 der K.G. Tirol um 90m² erweitert werden.

Begründet wird dies damit, dass für das bestehende Wohnhaus unterirdisch eine Garage und Nebenräume errichtet werden sollen, die dann der erst kürzlich an Herrn Josef Schnitzer überschriebenen Wohnung (M.A 2) zugutekommen sollen, nachdem diese Wohnung heute über keinerlei Parkmöglichkeiten verfügt.

Diese geplante unterirdische Verbauung muss innerhalb der Bauzone erfolgen und darf nicht in das angrenzende Landwirtschaftsgebiet reichen.

Festgestellt, dass die vom Newplan-Portal benötigten Dateien bzgl. der technischen Dokumentation, hochgeladen vom vorab erwähnten Techniker, mit folgenden Abgabe-ID validiert wurden: 9709

Nach Einsichtnahme in das positive Gutachten des Gemeindetechnikers vom 23.04.2026.

Die Gemeindekommission für Raum und Landschaft hat in der Sitzung vom 29.04.2026 das einstimmige positive Gutachten zum gegenständlichen Abänderungsvorschlag erteilt.

Delibera della Giunta comunale n. 230 dd. 04.06.2026

Oggetto: modifica del piano urbanistico comunale - nuova delimitazione di una zona mista M1 ai sensi dell'art 19, comma 6 della LP 9/2018

Visto il vigente piano urbanistico del Comune di Tirol, approvato con delibera del Consiglio Comunale n. 14 del 07 aprile 1998 e con delibera della Giunta Provinciale n. 5889 del 14 dicembre 1998.

Visti gli art. 53 e 54 della Legge Provinciale n. 9/2018 "Territorio e paesaggio" che disciplinano il procedimento di approvazione del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio e del piano comunale per il territorio e il paesaggio.

Preso atto che l'area insediabile ai sensi dell'art. 17 della LPTP non è stata ancora definita e secondo l'art. 103, comma 5 della citata legge fino all'approvazione del programma di sviluppo comunale per area insediabile si intendono i centri edificati ai sensi dell'art. 12 della Legge Provinciale n. 10 del 15.04.1991.

Accertato che la modifica della presente proposta di piano si trova all'interno del centro edificato.

Visto la relativa documentazione che riguarda la modifica del piano urbanistico comunale elaborata dal tecnico arch. Christoph Vinatzer:

Con la presente richiesta di modifica del piano urbanistico del comune di Tirol, nell'ambito delle possibilità previste dall'art. 19 comma 6 della LP 9/2018, si intende ampliare di 90 m² l'attuale zona residenziale B1 nell'area della p.ed. 885 del C.C. di Tirol.

La motivazione sta nel fatto che sotto l'edificio residenziale esistente devono essere realizzati un garage sotterraneo e locali accessori, che andranno a beneficio dell'appartamento recentemente ceduto al signor Josef Schnitzer (P.M. 2), dato che attualmente tale appartamento non dispone di alcun posto auto.

La costruzione sotterranea prevista deve avvenire all'interno della zona edificabile e non può estendersi alla zona di verde agricolo adiacente.

Rilevato che tutti i file richiesti dal portale Newplan relativi alla documentazione tecnica, caricati dal suddetto tecnico, sono stati convalidati con le seguenti ID della consegna: 9709

Visto il parere positivo del tecnico comunale del 23.04.2026.

La Commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 29.04.2026 ha espresso il parere positivo unanime in merito alla variante proposta.

Festgestellt, dass die gegenständliche Änderung des Gemeindebauleitplans im öffentlichen Interesse liegt, da durch die Anpassung der Flächennutzung die Errichtung einer privaten Garage ermöglicht wird, wodurch ein Beitrag zur Entlastung der Parkplatzsituation im Ortszentrum geleistet werden kann.

Im Sinne des Art. 3 des DLH 24/2020 wird die erweiterte Wohnbauzone B1 als Mischgebiet M1 mit Durchführungsplan mit entsprechender Durchführungsbestimmung definiert.

Nach Einsichtnahme in den Titel 2 (Strategische Umweltprüfung - SUP) des Landesgesetzes Nr. 17/2017 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte).

Festgestellt, dass diese Gemeinde mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 539 vom 25.11.2024 Herrn PhD Hannes Rauch, eingetragen in der Sektion A des Berufsverzeichnisses der Biologen sowie im Verzeichnis der Sachverständigen – Abschnitt Natur – der Autonomen Provinz Bozen als zuständige Behörde für die SUP beauftragt hat.

Festgestellt, dass die zuständige Behörde für die SUP festgestellt hat, dass diese Änderung nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetzes Nr. 17/2017 unterworfen ist, da sie keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt hat.

Nach Einsicht in das positive Gutachten des Amtes für Archäologie vom 16.04.2026 (Prot. Nr. 0011980).

Nach Einsichtnahme in die Bekanntmachung vom 03.06.2026 über die Abänderung des Bauleitplanes, veröffentlicht auf der Homepage der Gemeinde Tirol als weitere Maßnahme zur Information und Beteiligung der Bevölkerung im Sinne des Art. 53 Abs. 2 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 „Raum und Landschaft“.

Nach Einsichtnahme in die Art. 52, 53 und 54 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 „Raum und Landschaft“.

Im Sinne von Art. 19 Abs. 6 LG Nr. 9/2018 ist die Gemeinde verpflichtet den Planungsmehrwert durch Einhebung eines Geldbetrages einzubehalten, der 30 % des geschätzten Marktwertes für Baugrundstücke der von der Planungsmaßnahme betroffenen Flächen beträgt. Außerdem sind die Flächen für die Realisierung von Wohnungen für Ansässige laut Artikel 39 gebunden und in den Planungsinstrumenten entsprechend zu kennzeichnen Artikel 24 Absatz 3 findet keine Anwendung.

Der Planungsmehrwert beläuft sich Euro 19.440,00, wie aus dem Dokument 09 Planungsmehrwert – calcolo plusvalore.pdf hervorgeht.

Der Antragsteller ist verpflichtet der Gemeinde eine einseitige Verpflichtungserklärung vorzulegen, mit der er sich verpflichtet, den Planungsmehrwert wie im vorigen Absatz festgelegt zu bezahlen, und zwar nach endgültiger Genehmigung der Änderung zum Bauleitplan. Bis zur endgültigen Genehmigung und jedenfalls vor Genehmigung der definitiven Maßnahme, ist für die Bezahlung des Planungsmehrwertes eine entsprechende Bankgarantie vorzulegen. Sollte die Einzahlung vor endgültiger Genehmigung erfolgen, entfällt die Verpflichtung zur Vorlage einer Bankgarantie.

Rilevato che la presente modifica corrisponde all'interesse pubblico, in quanto la modifica della destinazione urbanistica consente la realizzazione di un garage privato, contribuendo così ad alleviare la situazione dei parcheggi nel centro abitato.

Ai sensi dell'art. 3 del DPP 24/2020, la ampliata zona residenziale B1 è definita come zona mista M1 con piano di attuazione con corrispondente norma di attuazione.

Visto il titolo 2 (valutazione ambientale strategica - VAS) della Legge provinciale n. 17/2017 (valutazione ambientale per piani, programmi e progetti).

Accertato che questo Comune con delibera della Giunta Comunale n. 539 del 25 novembre 2024, ha incaricato il sig. PhD Hannes Rauch, iscritto alla Sezione A dell'Albo Professionale dei Biologi e al registro degli Esperti - Sezione Natura - della Provincia Autonoma di Bolzano, quale autorità competente per la VAS.

Accertato che l'autorità competente per la VAS ha stabilito che la presente modifica non è sottoposta a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della legge provinciale n. 17/2017 poiché priva di effetti significativi sull'ambiente.

Visto il parere positivo dell'Ufficio Beni archeologici del 16.04.2026 (prot. n. 0011980).

Visto l'avviso pubblico del 03.06.2026 relativo alla modifica del piano urbanistico comunale, pubblicato sulla homepage del Comune di Tirolo come ulteriore misura di informazione e partecipazione della popolazione ai sensi dell'art. 53 comma 2 della legge provinciale n. 9/2018 "Territorio e Paesaggio".

Visti gli art. 52, 53 e 54 della legge provinciale n. 9/2018 "Territorio e Paesaggio".

Ai sensi dell'art. 19, comma 6, della LP n. 9/2018, il Comune è tenuto a trattenere il plusvalore di pianificazione mediante la riscossione di un importo pari al 30% del valore di mercato stimato delle aree edificabili interessate dalla misura urbanistica. Inoltre, le aree sono vincolate alla realizzazione di abitazioni riservate ai residenti ai sensi dell'articolo 39 e devono essere contrassegnate di conseguenza negli strumenti urbanistici; l'articolo 24, comma 3, non trova applicazione.

Il plusvalore di pianificazione ammonta a Euro 19.440,00 come risulta dal documento 09 Planungsmehrwert – calcolo plusvalore.pdf.

Il richiedente è tenuto a presentare al Comune un'atto unilaterale d'obbligo con la quale si obbliga a corrispondere il plusvalore di pianificazione come stabilito al comma precedente, a seguito dell'approvazione definitiva della modifica al piano urbanistico comunale. Fino all'approvazione definitiva e, in ogni caso, prima dell'approvazione del provvedimento definitivo, dovrà essere presentata un'idonea fideiussione bancaria a garanzia del pagamento del plusvalore di pianificazione. Se il pagamento dovesse avvenire prima della approvazione definitiva, viene meno l'obbligo di presentare fideiussione bancaria.

Mit der genannten einseitigen Verpflichtungserklärung ermächtigt der Antragsteller die Gemeinde außerdem, die Bindung nach Art. 39 LG Nr. 9/2018 (Wohnen für Anräsige) im Grundbuch anzumerken. Die Anmerkung erfolgt nach bzw. unter der Bedingung der endgültigen Genehmigung der Abänderung zum Bauleitplan.

Der vorliegende Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit die Folgemaßnahmen sofort getroffen werden können.

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag, im Sinne der Art. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018:

- fachliches Gutachten mit dem elektronischen Fingerabdruck: 5GvgiDmJZ6JOFIRcMpeOtWmGY0ABcOj0oVKXjOpGhM= vom 03.06.2026;
- buchhalterisches Gutachten mit dem elektronischen Fingerabdruck: ZJjhln6iloBK66EedE8zrzfKzwAyeSjeL1F8VwRg0ul= vom 13.05.2026.

Aufgrund:

- des einheitlichen Strategiedokuments 2026 - 2028 und des geltenden Haushaltsvoranschlages;
- der geltenden Satzung der Gemeinde;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol (RG vom 3. Mai 2018, Nr. 2);
- der Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und der Bezirksgemeinschaften (LG vom 12. Dezember 2016, Nr. 25);
- des staatlichen Einheitstextes der Gemeindeordnung (GvD vom 18. August 2000, Nr. 267);

beschließt

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig und in gesetzlicher Form

1. Den Entwurf für die Änderung des Gemeindebauleitplanes – Neuabgrenzung des Mischgebietes M1 – mit folgenden mit elektronischen Fingerabdruck gekennzeichneten Unterlagen, welche wesentlichen Bestandteil diese Beschlusses bilden, anzunehmen:

Benennung File - denominazione file
01 technischer Bericht - relazione tecnica.pdf
02 Bestand - stato di fatto.pdf
03 Änderung - modifica.pdf
04 Abgrenzung auf Mappe - delimitazione su mappa.pdf
05 Durchführungsbestimmungen Bestand und neu - Norme di attuazione stato attuale e modifica.pdf

Con il suddetto atto unilaterale d'obbligo, il richiedente autorizza inoltre il Comune ad annotare nel libro fondiario il vincolo di cui all'art. 39 della L.P. n. 9/2018 (abitazioni riservate ai residenti). L'annotazione avviene successivamente ovvero subordinatamente all'approvazione definitiva della modifica al piano urbanistico comunale.

La presente delibera viene dichiarata immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, affinché i provvedimenti consecutivi possano essere subito adottati.

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione, ai sensi degli art. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018:

- parere tecnico con l'impronta digitale: 5GvgiDmJZ6JOFIRcMpeOtWmGY0ABcOj0oVKXjOpGhM= del 03.06.2026;
- parere contabile con l'impronta digitale: ZJjhln6iloBK66EedE8zrzfKzwAyeSjeL1F8VwRg0ul= del 13.05.2026.

In base:

- al documento unico di programmazione 2026 - 2028 e il vigente bilancio di previsione;
- al vigente statuto comunale;
- al codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige (LR del 3 maggio 2018, n. 2);
- all'ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali (LP del 12 dicembre 2016, n. 25);
- al testo unico delle leggi sull'ordinamento degli enti locali (d.lgs. del 18 agosto 2000, n. 267);

LA GIUNTA COMUNALE

delibera

ad unanimità di voti espressi in forma di legge

1. Di adottare la proposta per la modifica del piano urbanistico comunale – nuova delimitazione di una zona mista M1 – unitamente alla seguente documentazione contraddistinta da impronta digitale, che forma parte integrante della presente deliberazione:

ASH-SHA256-Wert – valore HASH-SHA256	Prot.Nr. – n. prot.
v7LoS9o6iCfNcPqwbQ9Xc9ZwObKpnCxdv2L/gZGFjB8=	0006736
u52WtFFn0Zb2z4jqQ9qTMFr/M/pZ2AgPgxFDNteAA6w=	0006737
wvEglZP+vKBgu6cO8x7a/1M6qDwBlw8glExNV/NY4zw=	0006738
3Ogv7MZOrTeE7s6WqfBDxZyK5bCDHpS6HZNxiWag+kl=	0006739
TITmi7m3CWRR4SYGPUWwGx2h4Px/ cWmjYNNGVYjZpk=	006740

07 Nutzungsänderung LP - trasformazione dest. d'uso PP.pdf	Mc0foLLNIPmnZe0Ftz6Es+JPBLCgY+G12oi6CELHUBg=	0006741
08 Infrastrukturenplan - piano delle infrastrutture.pdf	OOi/fXmDunuU20PjalajpN1q80RaNBUL0HH4vIWBfK=	0006742
09 Planungsmehrwert – calcolo plusvalore.pdf	H8YTm2Oi7e+YBJ0SnfUWhfSoytaYTtu3hpgDA/Z29ykc=	0006750
10 Fotos - foto.pdf	f6MB1Ztq3bF4wPeTEEnSbcWToGRk6P3aR2WQ6YWmnxZ E=	0006743
11 Zertifizierung Abgabe Geodaten austausch – Certificazione avvenute consegna intercambio geodati.pdf	EtCpIFvN7HJ4i/5burcinnRNGYE09LB1buPzGeJaxVg=	0006744
14 SUP - VAS.pdf	7T52B++B44xG5W46KskrMQwgSIYTa5XaQKrUz6liS1g=	0006746
15 Gefahrenprüfung – verifica di pericolo	KYjJdyT9W+3LpnBB5EkQsRwjDZ885sVPihL8/hET53c=	0006747
18 Akustische Klassifizierung - classificazione acustica.pdf	/TuwNUs3KJG9hUey/fzq6VvwV8vYa9tMWSrCgQi7zug=	0006748
32 PhD Hannes Rauch Entscheidung SUP-Pflicht 22.04.2026 – PhD Hannes Rauch decisione VAS 22.04.2026.pdf	Nuq5/a2cea/7L1GqbM2QDpuVsslkC8DTFdfTnsH26Y=	0011979
32 Amt für Archäologie Gutachten – Ufficio Beni archeologici parere 16.04.2026.pdf	BMJjBkJvBGWAT93Cj58ykM0WMMR1wMuK4D315HcAZgR g=	0011980

- | | |
|---|---|
| <p>2. Im Sinne des Art. 53, Abs. 2, des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, wird dieser Planentwurf mit den entsprechenden Unterlagen für die Dauer von 30 Tagen an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz veröffentlicht. Während dieses Zeitraums kann jeder/jede Anmerkungen vorbringen.</p> | <p>2. In base all'art. 53, comma 2, della legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9, la proposta adottata, corredata della relativa documentazione, viene pubblicata per la durata di 30 giorni all'albo pretorio del comune e sulla rete civile dell'Alto Adige. Durante questo periodo chiunque può presentare osservazioni.</p> |
| <p>3. Nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist von 30 Tagen übermittelt die Gemeinde unverzüglich der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung die eingebrachten Anmerkungen.</p> | <p>3. Decorso il termine di pubblicazione di 30 giorni, il comune trasmette immediatamente le osservazioni ricevute alla Ripartizione provinciale natura, paesaggio e sviluppo del territorio.</p> |
| <p>4. Dieser Beschluss bringt keine Ausgabe mit sich.</p> | <p>4. La presente delibera non comporta alcuna spesa.</p> |
| <p>5. Der Antragsteller ist verpflichtet der Gemeinde eine einseitige Verpflichtungserklärung vorzulegen, mit der er sich verpflichtet, den Planungsmehrwert wie in den Prämissen festgelegt zu bezahlen, und zwar nach endgültiger Genehmigung der Änderung zum Bauleitplan. Bis zur endgültigen Genehmigung und jedenfalls vor Genehmigung der definitiven Maßnahme, ist für die Bezahlung des Planungsmehrwerts eine entsprechende Bankgarantie vorzulegen. Sollte die Einzahlung vor endgültiger Genehmigung erfolgen, entfällt die Verpflichtung zur Vorlage einer Bankgarantie.</p> | <p>5. Il richiedente è tenuto a presentare al Comune un'atto unilaterale d'obbligo con la quale si obbliga a corrispondere il plusvalore di pianificazione come stabilito nelle premesse, a seguito dell'approvazione definitiva della modifica al piano urbanistico comunale. Fino all'approvazione definitiva e, in ogni caso, prima dell'approvazione del provvedimento definitivo, dovrà essere presentata un'idonea fideiussione bancaria a garanzia del pagamento del plusvalore di pianificazione. Se il pagamento dovesse avvenire prima della approvazione definitiva, viene meno l'obbligo di presentare fideiussione bancaria.</p> |
| <p>6. Mit der genannten einseitigen Verpflichtungserklärung ermächtigt der Antragsteller die Gemeinde außerdem, die Bindung nach Art. 39 LG Nr. 9/2018 (Wohnen für Ansässige) im Grundbuch anzumerken. Die Anmerkung erfolgt nach bzw. unter der Bedingung der endgültigen Genehmigung der Abänderung zum Bauleitplan.</p> | <p>6. Con il suddetto atto unilaterale d'obbligo, il richiedente autorizza inoltre il Comune ad annotare nel libro fondiario il vincolo di cui all'art. 39 della L.P. n. 9/2018 (abitazioni riservate ai residenti). L'annotazione avviene successivamente ovvero subordinatamente all'approvazione definitiva della modifica al piano urbanistico comunale.</p> |
| <p>7. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 in ei-</p> | <p>7. La presente delibera viene dichiarata immediatamente esecutiva in apposita votazione ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali</p> |

gener Abstimmung für unverzüglich vollziehbar erklärt.

della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

BÜRGERMEISTER - SINDACO

Christoph Pircher

Letto, confermato e sottoscritto.

GENERALSEKRETÄR - SEGRETARIO GENERALE

Dr. Armin Mathà

Digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Gegen diesen Beschluss kann jeder Bürger während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, Einwände beim Gemeindevorstand vorbringen und innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieser Maßnahme beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Ogni cittadino ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, può presentare alla Giunta Comunale opposizione alla presente deliberazione entro il periodo della sua pubblicazione, e presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto Adige, Sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dall'esecutività della stessa. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.